

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.399.844

Wien, 4.7.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14986/J der Abgeordneten Fiedler betreffend Tätigkeiten der Gesundheitsförderungsfonds** wie folgt:

**Frage 1:**

*Welche Mittel wurden in den vergangenen zehn Jahren an die Gesundheitsförderungsfonds ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Versicherungs- und Länderbeitrag, Bundesland sowie einzelnen Jahren)*

Die Höhe der in den Jahren 2013 bis 2022 ausbezahlten Mittel kann der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

**Fragen 2 bis 12:**

- *Welche Bilanzsumme wiesen die Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren aus? (Bitte um Aufschlüsselung aller nachfolgenden Fragen nach einzelnen Bundesländern sowie Jahren)*
- *Welche Summe betrug das Anlagevermögen der Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren?*

- *Welche Summe betrug das Umlaufvermögen der Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren?*
- *Welche Summe betrug das Eigenkapital der Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren?*
- *Wie hoch waren die Verbindlichkeiten der Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren?*
- *Wie hoch waren die Rückstellungen der Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren? (Bitte um zusätzliche Aufschlüsselung nach Pensionsrückstellungen und Abfertigungsrückstellungen)*
- *Welche Aufwände entstanden in diesen Jahren für den Betrieb der Gesundheitsförderungsfonds? (Bitte um jahresweise Aufschlüsselung nach Personal- und Sachkosten sowie eigener Angabe von Werbekosten)*
- *Wie entwickelte sich der Personalstand der Gesundheitsförderungsfonds in diesen Jahren? (Bitte um Angabe der einzelnen Mitarbeiter:innen pro Jahr)*
- *Welche Projekte wurden durch die Gesundheitsförderungsfonds in den vergangenen zehn Jahren finanziert? (Bitte um Angabe der einzelnen Projekte inklusive Förder-summe nach Bundesland und Jahr)*
  - a. *Wie viele dieser Projekte wurden in Kooperation mit einem Versicherungsträger durchgeführt und wie wirkte sich die "Kassenfusion" auf diese Projekte, beziehungsweise deren Finanzierung, aus?*
- *Wie viele Patient:innen wurden durch diese Projekte erreicht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekt, Bundesland und Jahr)*
- *Gibt es in den Bundesländern Wege, den Erfolg einzelner Vorsorgeprojekte zu messen?*
  - a. *Falls ja: Welche Gesundheitsfolgen konnten durch die Vorsorgeprojekte erzielt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekt, Bundesland und Jahr)*
  - b. *Falls nein: Wie wird erhoben, ob ein Projekt Erfolg erzielt? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Bundesländern)*

Da es zu den Gesundheitsförderungsfonds in allen Landes-Zielsteuerungskommissionen zahlreiche Beschlussfassungen gibt, ist eine Beantwortung dieser Fragen mit vertretbarem Aufwand nicht möglich bzw. liegen dazu keine Informationen vor.

**Fragen 13 und 14:**

- *Gibt es bereits Pläne, wie langfristige Erfolgsprojekte der Gesundheitsförderungsfonds nach einem potenziellen Auslaufen der Landesgesundheitsförderungsfonds erhalten werden können?*

- a. *Falls ja: Wie sehen diese aus?*
- b. *Falls nein: Warum nicht?*
- *Gibt es bereits - wie vom Rechnungshof empfohlen - Bestrebungen bisherige Erfolgsprojekte aus Landesgesundheitsförderungsfonds aus verschiedenen Bundesländern zu vereinheitlichen oder flächendeckend auszurollen?*
  - a. *Falls ja: Wie sehen diese aus?*
  - b. *Falls nein: Warum nicht?*

Gesundheitsförderung ist ein wesentliches Thema im Rahmen der Verhandlungen zum Finanzausgleich. In die entsprechenden Überlegungen fließen auch Erfolgsprojekte aus den Landesgesundheitsförderungsfonds ein.

**Frage 15:**

*Gibt es bereits konkretere Pläne, wie eine Finanzierung der Frühen Hilfen unabhängig von den Landesgesundheitsförderungsfonds aussehen kann?*

- a. *Falls ja: Wie sehen diese aus?*

Die weitere Finanzierung der Frühen Hilfen ist Gegenstand aktueller politischer Diskussionen. Ziel ist eine gemeinsame Finanzierung von Bund, Ländern und Sozialversicherungsträgern für ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot von Frühen Hilfen ab 2024.

- b. *Falls nein: Warum nicht?*

**Frage 16:**

*Gibt es bereits Modellrechnungen, welche finanziellen Folgen eine eigene Finanzierung der Frühen Hilfen auf die Gebarung der Landesgesundheitsförderungsfonds haben wird?*

- a. *Falls ja: Wie sehen diese aus?*

- b. *Falls nein: Warum nicht?*

Die Finanzgebarung der Landesgesundheitsförderungsfonds (LGFF) liegt in der Verantwortung von Ländern und Sozialversicherungsträgern, die einvernehmlich über die Disponierung der LGFF-Mittel entscheiden.

**Frage 17:**

*Gibt es bereits Pläne, wie die Frühen Hilfen in allen Bundesländern flächendeckend ausgerollt werden können?*

*a. Falls ja: Wie sehen diese aus?*

Das BMSGPK hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass der flächendeckende Ausbau der Frühen Hilfen als Maßnahme in den österreichischen Aufbau- und Resilienzplan aufgenommen wird. Daher stehen für den Zeitraum Frühjahr 2022 bis Frühjahr 2024 insgesamt 15 Mio. Euro aus dem EU-Programm „NextGenerationEU“ dafür zur Verfügung. Die Intensivphase des flächendeckenden Ausbaus ist im Jänner 2023 gestartet und soll noch vor dem Sommer abgeschlossen sein. D.h. bereits im Juli 2023 soll das Angebot der regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerke flächendeckend in allen Bezirken Österreichs zur Verfügung stehen.

*b. Falls nein: Warum nicht?*

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch